

Referat für Allgemeine Verwaltung	
Eingang: 08. FEB. 2006	
Org A	Jur Stellungnahme
PA	Antwort vor Ab- sendung vorlegen
ZD	Antwort zur Unter- schrift vorlegen
Rücksprache mit: .....	

**NORD-SÜD-FORUM  
NÜRNBERG e.V.**  
c/o Kulturladen Nord  
Wurzelbauerstr. 29  
90409 Nürnberg  
Tel. 0911/55 33 87  
Fax .911/581 9676

Nord-Süd-Forum Nürnberg e.V., Wurzelbauerstr. 29, 90409 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg  
z. H. Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

OBERBÜRGERMEISTER		
06. FEB. 2006 / ..... 139		
I	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.V.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

90317 Nürnberg

*φ OB- Nr.  
φ Anträge*  
*Jep 9/2/06*

1.02.2006

Stadt Nürnberg  
Zentrale Dienste  
Eingegangen am  
10. Feb. 2006

		ruksor
--	--	--------

**Aktiv gegen ausbeuterische Kinderarbeit  
Unterstützung des Antrages der Stadtratsfraktion Bündnis90/Grünen vom 5.10.2005**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt Nürnberg besitzt im Rahmen ihres Beschaffungswesen viele Möglichkeiten, politische Akzente zu setzen. So zum Beispiel beim Einkauf umweltfreundlich und sozialverträglich hergestellter Produkte. Besonderes Augenmerk sollte die Stadt Nürnberg, die in diesem Jahr eine Straße der Kinderrechte einrichten will, auf ausbeuterische Kinderarbeit richten. Viele Produkte wie Pflastersteine, Spielwaren, Fußbälle, Textilien, Teppiche usw., werden mit Hilfe von ausbeuterischer Kinderarbeit produziert; viele dieser Produkte werden von der Stadt Nürnberg eingekauft.

Wir, das Nord-Süd-Forum Nürnberg e.V., sind seit vielen Jahren aktiv, Zusammenhänge zwischen weltweiten Problemen und lokalen (=kommunalen) Handlungen zu benennen und im Sinne einer gerechten Einen Welt bei Bedarf Änderungen zu fordern. Der Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen greift den Zusammenhang zwischen weltweiter ausbeuterischer Kinderarbeit und städtischem Beschaffungswesen auf. Er fordert eine Änderung des Beschaffungswesen dahingehend, dass keine Kinder bei der Herstellung oder Erbringung von Produkten oder Dienstleistungen ausgebeutet werden. Wir wollen deswegen diesen Antrag unterstützen und verweisen auf dessen Ausführungen.

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, welche große, positive Bedeutung ein Beschluss der Stadt Nürnberg gegen ausbeuterische Kinderarbeit auf das öffentliche Bewusstsein haben würde. In vielen Bereichen würde bei der Beschaffung und beim Konsum das Vorbild der Stadt Nürnberg wirken. Diese Chance sollte nicht vergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Schwarzfischer*  
i.A. Monika Schwarzfischer